

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremismünster



EU-Projekttag der 5. Klassen in Straßburg

Nach Schulpartnerschaften mit Schulen aus Malta, Deutschland, Polen, Rumänien, Ungarn und England sowie einigen geförderten Fortbildungen bot sich heuer eine neue Chance am Bildungsprogramm der EU „Erasmus+“ teilzunehmen. Im Rahmen eines Projekts der Bildungsdirektion OÖ und der Akademie von Straßburg verbrachten die beiden fünften Klassen vom 26. bis 30. September 2022 eine Projektwoche in der französischen Hauptstadt Europas. Dabei konnten sie sich vor Ort ein Bild von Straßburg und der EU machen.

Am Anreisetag spazierte mit uns eine Stadtführerin durch Straßburg. Dabei vermittelte sie uns mit viel Elan historisches Wissen und gab uns eine erste Orientierung in der wunderschönen Altstadt, die sich zu Recht UNESCO Kulturerbe nennen darf. Ein gemeinsamer Restaurantbesuch mit Flammkuchen in allen Variationen machte



Lust auf die typische elsässische Küche, die es im Laufe der Woche zu entdecken galt. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der EU. Im Europaviertel dominiert das EU-Parlamentsgebäude, in dem wir nicht nur über die gelungene Architektur staunten, sondern auch im Plenarsaal Platz nehmen konnten. Wir erhielten viele Infos über die Aufgaben des Parlaments und konnten im Parlamentarium sowie in einer Ausstellung unser Wissen erweitern. Nach einem kurzen Weg, der uns beim Fernsehsender ARTE, dem Europaratsgebäude und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vorbeiführte, standen ein Europaquiz und



Die beiden fünften Klassen mit ihren Begleitlehrpersonen im EU-Parlament

eine Schnitzeljagd auf den Spuren Europas am Programm von EU Direct. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Straßburg und seiner Geschichte. Nach dem Besuch des Marktes vor dem Rathaus sorgten die Illustrationen und Karikaturen im Ungerer Museum für Heiterkeit. Die Bootsfahrt auf der Ill bot ungewöhnliche Blicke auf die Stadt. Im Stadtmuseum wurde in gut gestalteten Räumen die abwechslungsreiche und oft umstrittene Geschichte Straßburgs von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert deutlich. Immer wieder gab es für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die Stadt in Kleingruppen zu erkunden und erste Erfahrungen mit der französischen Alltagskultur zu machen. Am Donnerstag begannen wir den Tag in der berühmten gotischen Kathedrale „Notre Dame“ (Liebfrauenmünster) mit den Laudes der Domherren und einer Messe, anschließend besichtigten wir das Kircheninnere (Engelspfeiler, astronomi-

sche Uhr) und bestiegen über eine Wendeltreppe, die uns in luftige Höhe führte, die Aussichtsterrasse. Von hier bot sich bei ansprechendem Wetter ein Panoramablick vom Museum für moderne Kunst über die Altstadt bis hin zum Europaviertel. Am Nachmittag erkundeten wir das Umland Straßburgs. In Sélestat standen wir vor der humanistischen Bibliothek und auf der Burg Hohkönigsburg wunderten wir uns darüber, dass Wilhelm II. im 20. Jahrhundert eine Burg erbauen ließ. Abends machten wir Erfahrungen mit moderner Musik in der Kirche St. Paul. Am Abreisetag zeigte sich Straßburg bei Sonnenschein noch einmal von seiner schönsten Seite, dennoch hieß es „au revoir“ zu sagen und nach einer langen Heimfahrt kehrten wir um viele Erfahrungen reicher am späten Abend zurück. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft Erasmus-Projekte an unserer Schule geben wird.

Stephan Zweimüller

Von der Direktion

Montag, 12. September 2022 war der erste Tag im Schuljahr 2022/23. In der letzten Ferienwoche waren die Eltern und Erziehungsberechtigten per E-Mail darauf hingewiesen worden, ihre Kinder antigen- oder PCR-getestet in die Schule zu schicken. Da auch die Eltern wieder am Eröffnungsgottesdienst, dem Hl.-Geist-Amt, teilnehmen konnten, war die Stiftskirche bis auf den letzten Platz besetzt – ein sehr erfreulicher Eindruck!

An den ersten beiden Schultagen wurden die Wiederholungsprüfungen abgehalten; am Montag standen die Professorinnen und Professoren für Gespräche mit den Eltern zur Verfügung – auch das erstmals nach zweijähriger Pause. Tags darauf begann der Unterricht; wie im Vorjahr sind 21 Klassen am Stiftsgymnasium.

In den vier ersten Klassen sind 91 Schülerinnen und Schüler. Die Chorklasse in diesem Jahrgang setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der 1C und der 1D zusammen. Die 1A, die 1B und die Schülerinnen und Schüler der 1C und der 1D, die nicht den Schwerpunkt Chorgesang gewählt haben, werden in Musikerziehung nach dem Normlehrplan unterrichtet. Die Klassenvorstände der ersten Klassen sind Prof. Alexander Starl (1A), Prof. Christine Kraxberger (1B), Prof. Clarissa Leberbauer (1C) sowie Prof. Magdalena Köhler (1D). Am Donnerstag und Freitag der ersten Schulwoche fanden erlebnisreiche, abenteuerliche und lustige Kennenlerntage unserer Jüngsten statt, die von den vier KV mit Unterstützung anderer Kolleginnen und Kollegen gestaltet wurden. Weiter unten wird genauer darüber berichtet. Die gegenwärtige Gesamtschülerzahl

am Stiftsgymnasium beträgt 468 (213 Burschen, 255 Mädchen).

Es gibt kein Jahr ohne eine Reihe von personellen Veränderungen im Lehrkörper. Prof. P. Franz Ackerl widmet sich heuer ausschließlich der pfarrlichen Seelsorge in Vorchdorf und Kirchham, hat aber versprochen, in absehbarer Zeit auch wieder Religion am Stiftsgymnasium zu unterrichten. Prof. Theresia Obermair ist nicht, wie ursprünglich geplant, aus Rom zurückgekehrt, sondern hat ihre Tätigkeit in der ewigen Stadt (Deutsche Schule, Mitarbeit in der Pfarre Sta. Maria dell' Anima) um ein Jahr verlängert. Prof. Lisa Karner hat an der HAK Steyr eine volle Lehrverpflichtung und zusätzliche Aufgaben und deshalb leider keine Kapazitäten für eine Fortsetzung ihrer Unterrichtstätigkeit bei uns. Ebenfalls nicht mehr am Stiftsgymnasium sind Prof. Milica Šimić (jetzt BAfEP Linz, Lederergasse), Prof. Alina Traxler (nunmehr HTL Leonding) und Prof. Lisa Süß, die ab diesem Herbst in Hollabrunn unterrichtet. Herzlichen Dank an die vier Kolleginnen für die Arbeit an unserer Schule!

Nach einer Pause aus äußerst erfreulichem Grund (Familienzuwachs!) wieder in die Unterrichtstätigkeit am Stiftsgymnasium Kremsmünster eingestiegen sind Prof. Veronika Hatschenberger, Prof. Lisa Starl und Prof. Anna Freitag (vormals Kirchwegger). Weiters konnten wir drei neue Kolleginnen im Konferenzzimmer begrüßen: Veronika Humer, BEd (Englisch, Geschichte, Musikerziehung), Barbara Pühringer, BSc (Informatik, Mathematik) und Kristina Redl, BEd (Deutsch, Psychologie und Philosophie).

Neben ihren Unterrichtsstunden führen sie ihr Master-Studium zu Ende. Sie befinden sich in der Induktionsphase und werden im ersten Dienstjahr von Prof. Elisabeth Krenhuber als Mentorin begleitet.

Weitere erfreuliche Neuigkeiten: Gleich drei Hochzeiten im Kolleginnen- und Kollegenkreis fanden in den Sommerferien statt! Mag. Anna Spanos und Wolfgang Mayer (23. Juli), Mag. Anna Kirchweger und Marco Freitag, BEd (27. August) sowie Mag. Lisa und Mag. Alexander Starl (kirchliche Trauung am 3. September). Wir gratulieren unseren jungvermählten Paaren herzlich und wünschen einen glücklichen gemeinsamen Lebensweg!

Außerdem hat uns Kollege Prof. Martin Köfer mit der Mitteilung überrascht, dass er schon vor längerer Zeit geheiratet hat und sich mit seiner Frau Irene sehr über den gemeinsamen Sohn Teodor-Robert, geboren im August 2021, freut. Alles Gute für die Zukunft!

Der gesamten Schulgemeinschaft, d. h. allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern sowie allen Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich ein gutes und gesundes Schuljahr 2022/23! Viel Energie und Freude beim Unterrichten, beim Lernen und bei allen schulischen Aktivitäten, die uns bevorstehen!

Wolfgang Leberbauer

Herzliche Gratulation zum Geburtstag: Abt Ambros wurde 70

Anlässlich des gemeinsamen Mittagessens mit dem Konvent am 8. Juli gratulierten die Mitglieder des Lehrkörpers ganz herzlich Abt Ambros, der am 21. Juli seinen 70er feierte. Nachdem Dir. Wolfgang Leberbauer nicht ohne zu schmunzeln den Glückwunsch in lateinischer Sprache formuliert hatte, fand Prof. Karin Littringer



Mag. Karin Littringer bei der Geschenkübergabe

in launiger Weise zutreffende Worte. Als Präsent des Lehrkörpers erhielt Abt Ambros eine große Mailänder Salami – in Anspielung auf seinen Namenspatron, den hl. Ambrosius, der ja Bischof von Mailand war. Prof. Littringer äußerte humorvoll,

sie sei überzeugt, dass Abt Ambros auch in Zukunft das Gymnasium nicht „Wurst“ sein wird ... Alles Gute unserem Protektor! Ad multos annos!

Wolfgang Leberbauer

24 Jahre Schülertransport – Herzlichen Dank an Frau Neuhauser!

Seit dem Jahr 1998 sorgte Frau Adelheid Neuhauser dafür, dass Schülerinnen und Schüler, denen für den Schulweg kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung stand, am Morgen zum Stiftsgymnasium und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht wurden. Am Anfang stand der Transport der



Frau Neuhauser zu Besuch in der Schule

Sattledter Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, dann wurde die Linie bis Steinhaus erweitert. Schließlich kamen Voitsdorf und Ried sowie Eberstall dazu. Seit einigen Jahren bediente Frau Neuhauser auch Steinerkirchen. Außerdem brachte sie die Kremsmünsterer Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Entfernung mit dem Bus fahren durften, zum Gymnasium. Dabei kam sie mit ihren Bussen bis an den Ortsrand von Pfarrkirchen.

Bereits vor 50 Jahren hatte das Stiftsgymnasium enge geschäftliche Verbindungen mit der Fa. Neuhauser. Hans Neuhauser, Heidis Vater, seit 1952 Transportunternehmer, hatte 1972 die Buskonzession erworben. Häufig fuhr er beispielsweise mit Klassen an Wandertagen und war bei Wintersportwochen bzw. bei den ersten „Schullandwochen“ mit den 7. Klassen des Gymnasiums in Südtirol unterwegs. Legitär waren (in Zeiten, in denen es noch lange kein Navigationssystem gab)

die Auseinandersetzungen zwischen Hans Neuhauser und Prof. Rudolf Wöran, wenn es um die richtige Abzweigung ging bzw. eine Straße sich als zu eng für den Bus erwies. Frau Neuhauser erinnerte sich auch, dass ihr Vater mit den 7. und 8. Klassen unserer Schule nach Wien zu Open Air-Konzerten der Rolling Stones, von Uriah Heep, Status Quo oder ACDC unterwegs war, weil sie als Jugendliche damals mitfahren durfte ... Tempus fugit. Seit diesem Schuljahr genießt Frau Neuhauser die wohlverdiente Pension, steht aber nach wie vor ihrem Nachfolger, der Firma „Shuttle Max“, mit Rat und Tat zur Seite.

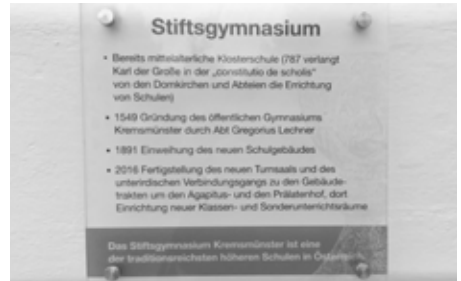
Dir. Wolfgang Leberbauer und die Referenten für den Schülertransport (in den ersten Jahren Prof. Florian Hörtenhuemer, dann Prof. Gerhard Bergmair) bedankten sich herzlich bei Frau Neuhauser für ihren wichtigen und verlässlichen Dienst.

Wolfgang Leberbauer

Neue Informationstafel

Seit Anfang September befindet sich beim Haupteingang ins Gymnasialgebäude für diejenigen, die einen Spaziergang durch das Stiftsgelände machen, eine Tafel mit kurzen historischen Informationen zum Stiftsgymnasium, ähnlich wie auch beim Wassergraben, bei der Sternwarte und beim Feigenhaus.

Wolfgang Leberbauer



Vom Kloster

P. Gerhard Lang (1944-2022) – R.I.P.

Am 27. Juli ist P. Gerhard Lang verstorben. P. Gerhard, geboren in Vorchdorf, legte im Jahr 1964 am Stiftsgymnasium Kremsmünster die Matura ab und trat daraufhin ins Kloster ein. Von 1969 bis 1974 war P. Gerhard Konviktspräfekt in der damaligen 2. Abteilung.

Im Jahr 1974 kam P. Gerhard zur Unterstützung von P. Richard Weberberger nach Barreiras in Brasilien. Dort betreute er gemeinsam mit P. Richard, der 1979 zum ersten Bischof der neuen Diözese geweiht wurde, die Stadtpfarre. Für sich selbst äußerst genügsam und bescheiden, galt seine Sorge stets den Ärmsten in Stadt und Land. Auf den damals oft sehr schlechten Straßen besuchte er mit Vorliebe die vielen Dörfer der Kleinbauern, mit denen er Glauben und Leben teilen wollte und sich für mehr soziale Gerechtigkeit einsetzte.

Eine Reihe von Kirchenbauten in Barreiras (Sao Sebastiao, Sandra Regina, Ouro Branco) und anderen Gemeinden sind auf seine Initiative hin entstanden.



1985 berief ihn Abt Oddo Bergmair als Novizenmeister und Klerikermagister in das Kloster zurück.

Sechs Jahre verbrachte er in seinem Hei-

matkloster, bis ihn ein neuerlicher Einsatz 1991 wieder in den Nordosten Brasiliens führte, um mit anderen Mitbrüdern in der Seelsorge für die Menschen da zu sein. In dieser zweiten Missionsperiode war ihm das Leben der Menschen in der Agrarreform ein besonderes Anliegen.

Für die etwa 1000 Kleinbauernfamilien, die in der Pfarre Angical angesiedelt worden waren, gründete er eine Landwirtschaftsschule, die Escola Família Agrícola (EFA), die wesentlich zum Weiterbestehen der Agrarreform in diesem Gebiet beitrug.

Die EFA wurde mehrmals durch Spenden,

die durch Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums (Projekt Esperança) gesammelt wurden, unterstützt. Im Jahr 2014 ehrte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer P. Gerhard mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich als Anerkennung für sein verdienstvolles Wirken.

P. Gerhard, der uns in seiner Lebensweise und menschenfreundlichen Art ein Vorbild war, möge nun die Gemeinschaft mit Gott und seinen Heiligen erleben.

Prior P. Maximilian Bergmayr

Professfeier im Stift Kremsmünster



Prior P. Maximilian, P. Christian, Abt Ambros, fr. Anselm und P. Bernhard

Das Hochfest des Heiligen Agapitus am 18. August war heuer ein besonders freudiger Tag für die Klostergemeinschaft. Zwei Mönche legten im Rahmen des Pontifikalantes das Versprechen der „Beständigkeit,

klösterlicher Lebenswandel und Gehorsam“ ab und sangen ihr „Suscipe me, domine“ – „Nimm mich an, o Herr“.

Fr. Anselm Demattio, der sich 2017 der Gemeinschaft der Benediktiner von Krems-

münster anschloss und derzeit an seiner Dissertation über Liturgie arbeitet, feierte am 18. August die Ewige Profess. Damit bindet er sich für immer an die klösterliche Gemeinschaft. P. Christian Mayr, der als Diözesanpriester über 20 Jahre in der Diözese Barreiras (Brasilien) wirkte, begann letztes Jahr sein Noviziat im Kloster Kremsmünster und legte die zeitlichen Gelübde für drei Jahre ab. Er verbringt nun einige Monate in Brasilien, wo er auch Vorträge und Workshops über die Bibel und die benediktinische Spiritualität hält.

Abt Ambros bringt die besondere Freude zum Ausdruck: „Unsere Klostergemeinschaft ist dankbar und freut sich, dass

immer wieder Männer den Weg in unser Kloster finden und ihr Leben für Gott und die Menschen nach den klösterlichen Gelübden gestalten wollen.“

Der Festtag des Heiligen Agapitus von Praeneste – heute Palestrina in der Nähe von Rom – ist seit 1930 der bevorzugte Termin für die Ablegung der Profess. Er ist der Schutzpatron des Klosters Kremsmünster, der Pfarren und der studierenden Jugend. Überliefert ist, dass er um das Jahr 274 im Alter von 15 Jahren einer Christenverfolgung zum Opfer gefallen ist und seine Reliquien im 9. Jh. nach Kremsmünster kamen.

Prior P. Maximilian Bergmayr

DANKE und

Bitte um Spenden für das Schulprojekt Mary's Meals

Im März 2022 wurden € 5.215,50 für die 285 Kinder der Choti-Schule in Malawi und im Juni € 4.776,30 für die Arthur B. Francis-Schule in Liberia (261 Kinder) überwiesen. Danke für alle Spenden. Derzeit haben wir € 243,01 auf dem Konto.

Das Projekt wurde den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen wieder vorgestellt. Wir hoffen, dass Einzelpersonen sowie Klassen oder auch andere Gruppen, z.B. mit einem Projekt oder einem Jausenverkauf, dieses Anliegen unterstützen und damit der Armut in der Welt ein Stück weit auf die Sprünge helfen. € 20 sichern einem Kind ein Jahr lang ein warmes Mittagessen.

*Dir. Wolfgang Leberbauer,
P. Maximilian Bergmayr*



Raiba Region Kirchdorf (Kremsmünster)
P. Maximilian Bergmayr, MARYSMEALS
IBAN: AT35 3438 0000 0624 2598

Vom Schulgeschehen

Aufgaben des Monats – 1. Platz für Stefan Obermayr, 6A

Am 20. Juni 2022 fand auf dem Campus der JKU Linz die Abschlussveranstaltung inklusive Siegerehrung der Aufgaben des Monats im Rahmen der „School of Education“ statt. Jeden Monat wurden uns Teilnehmenden, abhängig von den Schulstufen, drei mathematische Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zugeteilt. Aufmerksam gemacht durch Frau Prof. Krenhuber, nahm auch ich teil

und konnte schlussendlich den ersten Platz erringen. Die im März gestartete Initiative der JKU Linz will die SchülerInnen für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) begeistern. Nach einem vor Ort stattfindenden Turnier rundete eine gemeinsame Feier den Tag an der JKU ab.

Stefan Obermayr



Klasse 1A belegt 3. Platz bei „Oberösterreich radelt zur Schule“

Unter allen teilnehmenden Klassen, die im Zeitraum von 20. März bis 17. Juni gemeinsam mehr als 1.000 Kilometer geradelt sind, durfte



Die 1A bei der Bekanntgabe des 1. Platzes

sich die 1A Klasse bei der Verlosung zu den glücklichen Gewinnern zählen. Zur Freude aller SchülerInnen wurde ihre Klassenkasse um 200 € aufge bessert!

„Oberösterreich radelt“, eine Aktion für Körper, Geist und das Geldbörsel!

Alexander Six

Projekttag der 4. Klassen in Wien, 26. – 30. Juni 2022

In der vorletzten Schulwoche verbrachten die vier 4. Klassen mit ihren Klassenvorständen Prof. Höller, Prof. Starl, Prof. Bergmair und Prof. Kirchschräger erlebnisreiche Tage in der Bundeshauptstadt Wien.

Gleich nach der Ankunft am Hauptbahnhof Wien und dem Bezug des Quartiers stand „Time Travel, Magic Vienna History Tour“, ein spannender Einblick in die historischen Highlights der Stadt, auf dem Plan. Trotz des anstrengenden heißen Wetters absolvierten die Klassen mit ihren Lehrkräften ein umfangreiches und abwechslungsreiches Kulturprogramm. Die Schülerinnen und Schüler lernten die Kaiserappartements mit dem Sisi-Museum in der Hofburg, den Botanische Garten, die Galerie Belvedere,

das Naturhistorische sowie das Technische Museum, das Planetarium im Prater, das Heeresgeschichtliche Museum und das Jüdische Wien kennen. Einige Sehenswürdigkeiten außerhalb des Zentrums wurden ihnen auf einer Busrundfahrt gezeigt.

An einem Abend besuchten die vierten Klassen ein Konzert des Bläserensembles „Federspiel“ im Wiener Konzerthaus, der nächste Abend im Prater war natürlich ein Höhepunkt des Wienbesuchs. Am letzten Tag fuhren alle zum Schloss Schönbrunn und spazierten zur Gloriette, wo sie die Aussicht genossen, Ball spielten oder einfach miteinander plauderten.

Martina Kirchschräger



Die 4D im Schlosspark Schönbrunn

Ein Schulfest ohne Wenn und Aber!

Freitag, 1. Juli 2022: Endlich konnte wieder ein Schulfest in tollem Rahmen gefeiert werden!

Für alle Schülerinnen und Schüler standen natürlich die heißumkämpften Fußball- und Beachvolleyballspiele im Mittelpunkt. Bei optimalen Bedingungen lieferten sich die Teilnehmenden spannende Matches!

Vormittags wurden die Unterstufenbewerbe durchgeführt, bevor sich am Nachmittag Mannschaften der Oberstufe mit dem Lehrkörper, den Altkreismünstern und den Vätermannschaften duellierten.

Auch die Kreativstation, an der viel gebastelt und gemalt wurde, fand großen

Anklang. Kurz nach Mittag trafen dann auch zahlreiche Eltern, Geschwister und Befreundete auf dem Gelände ein und genossen die unbeschwernte Stimmung.

Für Speis und Trank sorgten – wie auch die Jahre davor – der Elternverein und die Stiftsküche. Ein herzlicher Dank gilt allen helfenden Händen – nur mit eurer Hilfe wird es auch zukünftig möglich sein, dieses Fest als Abschluss eines anstrengenden Schuljahres auf die Beine zu stellen.

In diesem Sinne: einen schönen Sommer, erholsame Ferien und auf ein Wiedersehen beim Schulfest 2023!

Angelika Mitterbauer, Bernhard Reisner



Ausgelassene Stimmung am Schulfest - zumindest bis zum Wetterumschwung!

Abtprimas Gregory Polan besucht das Stiftsgymnasium Kremsmünster

Der weltweit oberste Benediktiner, Abtprimas Gregory Polan, war am Freitag, 1. Juli, gemeinsam mit P. Bernhard Eckerstorfer, Rektor der Benediktinerhochschule in Sant' Anselmo, aus Rom nach Kremsmünster gekommen. Nach der Ankunft galt sein erster Besuch dem Stiftsgymnasium, wo gerade beim Schulfest ausgezeichnete Stimmung herrschte. Schülerinnen und



Abtprimas Gregory Polan mit Schülerinnen

Schüler aus der 6A Klasse traten ans Mikrophon und stellten unserem prominenten Gast Fragen zu seinem Aufgabenbereich, zu seiner Einschätzung bezüglich der kulturellen Unterschiede zwischen den USA und Europa, zu den aktuellen Krisen auf der Welt und zur Bedeutung der benediktinischen Schulen. Anschließend nahm Abtprimas Gregory Polan mit P. Bernhard am Biertisch gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften einen Mittagsimbiss – und war so begeistert von den Bosna, die die Eltern zubereitet

hatten, dass er gleich eine zweite Portion bestellte – mit dem Kommentar „Was für eine herrliche Abwechslung zu Pizza und Pasta!“ Anschließend gab es noch eine kurze Schulführung, bei der der Abtprimas sich von unseren schönen Räumlichkeiten begeistert zeigte. Die nächsten Treffen mit Gregory Polan sind schon geplant – für die zukünftigen Maturaklassen und für die Mitglieder des Kollegiums, und zwar bei unseren Romreisen, auf die wir uns alle schon sehr freuen!

Wolfgang Leberbauer

Der Eiswagen steht vor der Schule

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche war es endlich soweit: Der am 10. Juni 2022 von uns überreichte Eisgutschein (ein Dankeschön für die Gestaltung unserer Schaufenster im Advent 2020 und 2021) wurde vor dem Stiftsgymnasium Kremsmünster eingelöst.

Dazu ließ der Textilshop sogar den bofrost

Austria-Wagen anrollen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe freuten sich sehr über das spendierte Eis. Der Textilshop bedankte sich noch einmal herzlichst bei allen Beteiligten und wünschte schöne Sommerferien!

Das Textilshop-Team!

Compassion-Projekt 2022

„Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan,“ heißt es im Matthäusevangelium, Kap. 25, Vers 40 beim Jüngsten Gericht.

In der Bibel sind wir zur Nächstenliebe, zu sozialem Handeln aufgerufen, wir sollen anderen Gutes tun. Genau das ist es auch, was das Compassion-Projekt ein Stück weit lehren soll, tätige Nächstenliebe für die Geringsten unserer Mitmenschen, für die, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. So heißt auch Compassion übersetzt Mitgefühl, Mitleidenkönnen, sich in andere hineinversetzen können und es schließt das Handeln mit ein. Es ist ein Ganzjahresprojekt, das den Schülern die Möglichkeit geben soll, soziales Handeln kognitiv und praktisch auszuüben und einzüben.

Der kognitive Teil passiert über das Jahr verteilt in verschiedenen Unterrichtsgegenständen. Der praktische und unserer Meinung nach der wichtigere Teil passiert in den letzten beiden Schulwochen bei einem Praktikum in einer sozialen Einrichtung. Wir sind der Überzeugung, dass tätige Nächstenliebe, d.h. soziales Handeln, wichtig ist und dass wir, egal in welchem Tätigkeitsfeld wir arbeiten, immer wieder zu sozialem Handeln aufgefordert sind.

Wenn 17-jährige Schüler in einer zweiwöchigen Ausnahme-situation nun selbst in einem sozialen Beruf arbeiten, dann erweitert das ihren Horizont ungemein, es macht vielleicht nachdenklich, dankbar für kör-

perliche Gesundheit, und es hilft, Pflegeberufe kennenzulernen und wertzuschätzen. Im heurigen Schuljahr absolvierten 16 Schüler und Schülerinnen ihr Praktikum in einem Kindergarten und zwei in einer Krabbelstube. Darüber hinaus waren sieben beim ÖRK in Kirchdorf, Bad Hall und Neuhofen tätig. Ein Schüler arbeitete im Krankenhaus Steyr, vier Schüler und Schülerinnen in Einrichtungen oder Tageszentren für beeinträchtigte oder kranke Menschen, eine Schülerin arbeitete in einem Jugendzentrum, eine in einem Altenheim und ein Schüler in der Volksschule.

In einer gemeinsamen Feedback-Runde bestätigten alle, dass ihr Praktikum in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung war. Sie konnten neue Fähigkeiten an sich selbst entdecken, manche Tätigkeiten einüben und neue Berufsfelder kennenlernen.

Wir sind allen Institutionen, die einen Praktikanten oder eine Praktikantin begleitet haben, sehr dankbar für die wohlwollende Aufnahme und die Integration in den Arbeitsprozess. Danke, dass unsere Schüler und Schülerinnen wertvolle Erfahrungen machen durften.

Elisabeth Riedl



Bei der Präsentation im Wintersaal

Kennenlerntage 2022

Wie üblich fanden auch dieses Jahr am Donnerstag und Freitag der ersten Schulwoche die Kennenlerntage der ersten Klassen im Stiftsgymnasium Kremsmünster statt, um unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern einen guten Start an der neuen Schule zu ermöglichen. Am Programm standen verschiedenste gemeinsame Aktivitäten, während derer sich unsere Neulinge gegenseitig besser kennenlernen und gleichzeitig die Schulräumlichkeiten und das Stiftsgelände erkunden



Beim Erstellen der Klassendeko

konnten. Tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung der beiden Tage erhielten die Klassenvorstände vor allem von den Peers, Schülerinnen der 6. Klassen, die zahlreiche Übungen und Spiele zum Aufbau der Klassengemeinschaft vorbereitet hatten und mit den Schülerinnen und Schülern durchführten.

Neben einer Führung zu „Verborgenen Winkeln“ des Stifts von Prof. Ölsinger und einer kleinen Einführung in das Leben der Mönche im Kloster durch P. Maximilian, P. Franz und Fr. Jacobus konnten die Schülerinnen und Schüler während eines Spaziergangs durch das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau und einer Schnitzeljagd durch die verschiedenen Schultrakte den Stiftsbereich entdecken. Gemeinsam mit Prof. Freitag und Prof. Österreicher bastelten sie außerdem Dekoration zum Aufhängen in den Klassenräumen.

Der erste Tag fand mit einer kleinen Nacht-

wanderung und anschließender Abendandacht mit Prof. Aumair und Prof. Szigmund im Haus Subiaco sein Ende. Wieder zurück in der Schule, wurden in den Klassenzimmern gemütliche Schlaflager eingerichtet und, erschöpft vom ereignisreichen Tag, schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in ihre Schlafsäcke.

Während der erlebnisreichen Zeit konnten die Schülerinnen und Schüler viele neue Eindrücke gewinnen und den Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft stärken. Unser besonderer Dank gilt den Peers, den Mönchen und den Professorinnen und Professoren, die maßgeblich zu den gelungenen beiden Tagen beitrugen, sowie der Hofküche, die für eine ausgezeichnete Verköstigung sorgte.

Alexander Starl (1A), Christine Kraxberger (1B), Clarissa Leberbauer (1C), Magdalena Köhler (1D)

Suche den Frieden und jage ihm nach! DeBeJu 2022 in Meschede

Von Donnerstag, 15. September bis Sonntag, 18. September 2022 fand im Gymnasium der Abtei Königsmünster das Deutschsprachige Benediktinische Jugendtreffen, kurz DeBeJu, statt. 105 Schülerinnen und Schüler aus 10 benediktinischen Schulen aus Ungarn, Österreich, der Schweiz und Deutschland reisten am Donnerstag mit insgesamt 26 Begleitlehrpersonen an, um sich drei Tage lang dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ zu widmen beziehungsweise sich mit den Schülerinnen und Schülern aus den anderen Schulen auszutauschen und zu vernetzen. Gemeinsam lernten sie dabei das Gymnasium der Gastgeber näher kennen und konnten bei diversen Workshops in verschiedene Spezialgebiete (Eisenschmuckerzeugung, Kalligrafie ...) hineinschnuppern. Beim gemeinsamen Morgenlob war man zwar meistens noch ein wenig müde, das frische Wetter im Sauerland hielt aber alle munter, sodass beim Schützenfest, beim Grillabend und beim Wissensspiel der Schulen alle wieder fit waren. Gestärkt mit vielen neuen Eindrücken und bereichert durch den Kontakt mit den Jugendlichen aus vier Nationen traten wir am Sonntag nach dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst (Konventamt mit der Mönchsgemeinschaft der Abtei Königsmünster) die Heimreise an.



Nach der coronabedingten Verschiebung des Treffens von 2020 auf 2022 hoffen wir alle, dass das nächste DeBeJu regulär in zwei Jahren stattfinden wird. Welche benediktinische oder zisterziensische Schule es dann organisieren wird, konnte noch nicht ganz fixiert werden, aber nach den Rückmeldungen der heurigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wir sicher wieder mit dabei sein.

Elisabeth Krenhuber



Die Schülergruppe der 6B aus Kremsmünster mit Prof. Sonja Gruber und Prof. Elisabeth Krenhuber

Projekttag Rom der 8. Klassen, 21. – 28. September 2022

Der Tradition folgend, fuhren auch wir, die Schülerinnen und Schüler der 8A und 8B, mit unseren Latein-Lehrkräften Prof. Littringer und Prof. Hörtenhuemer und P. Maximilian, der uns in Religion unterrichtet, mit dem Bus von Mittwochabend, 21. September bis Mittwoch, 28. September nach Rom. Dort angekommen waren wir voller Elan bereits am ersten Tag auf Erkundungstour vom Kolosseum über S. Clemente zur ranghöchsten Kirche der Christen, S. Giovanni in Laterano. Diese beiden Kirchen sollten im Laufe der Reise nicht die letzten sein, sondern wir lernten vieles über das christliche Rom kennen. Wir setzten uns intensiv mit den Kirchenbauten und deren Historie auseinander, mit den Malereien und den Heiligen, die sie darstellen. Architektur, Mosaikkunst, Kosmatenboden, Spolien, Campanile, Narthex wurden uns zu vertrauten Begriffen. Ein besonderes Highlight neben vielen anderen beeindruckenden Kirchenbauten wie Sta. Maria in

Cosmedin oder Sta. Maria in Trastevere war natürlich der Petersdom. Ein weiterer Schwerpunkt der Projekttag war natürlich die Auseinandersetzung mit der Antike. So führte uns der Weg am Samstag vom Kolosseum ausgehend auf den Palatin, wo man den Ursprung Roms ansetzt, und zum Forum Romanum, das Zentrum der antiken Welt. In den Kapitولينischen Museen und in der Galleria Borghese befassten wir uns mit verschiedensten Kunstwerken, die die antike Literatur und Kultur widerspiegeln. So bewunderten wir die Reiterstatue des Mark Aurel, die Lupa Romana, den Dornauszieher, Apoll und Daphne und den Raub der Proserpina, um nur einige zu nennen. Neben den Führungen durch unsere Lehrkräfte erhielten wir vor Ort direkte Unterstützung von Prof. Obermair und P. Bernhard, die uns über die Benediktinerhochschule Sant' Anselmo und die deutsche Gemeinde Sta. Maria dell' Anima mit Informationen versorgten und sich sehr freuten, bekannte



Gruppenfoto der beiden achten Klassen in Subiaco

Gesichter aus der Heimat zu sehen. Nach einer Führung durch die Hochschule, wo uns Abprimas Gregory Polan begrüßte, erklärte uns P. Bernhard seine Arbeit als Rektor. Danach fand das schon traditionelle Pizzaessen im Testaccio-Viertel im Lokal Nuovo Mondo statt. Lange Spaziergänge durch Rom (teilweise 20.000 Schritte pro Tag) waren körperlich zwar anstrengend, brachten uns aber die Stadt näher. Als Abwechslung zu den Menschenmassen, die uns in den Vatikanischen Museen und bei

weiteren touristischen Highlights begegneten, waren auch zwei Ausflüge raus aus dem Großstadtrubel nach Ostia Antica und Subiaco dabei. Erschöpft von einer langen Reise, aber voll von neuen Eindrücken und Erlebnissen, jedoch auch gezeichnet von entgangenem Schlaf, wurde es uns noch ermöglicht, die letzten drei Stunden am Mittwoch in die Schule zu gehen.

Marlene Gruber, Katharina Zepf (beide 8B) und Karin Littringer

Tierisch gutes Chorkonzert im Kaisersaal

Schildkröten tanzten, Hühner gackerten, Rehe fanden im Gehege nicht den Weg, die Wölfe klagten über Beinschmerzen und Katzen miauten nach furchtbar viel Musik – der Chor der Chorklassen des Stiftsgymnasiums brachte Songs zum Besten, die alle etwas mit Tieren zu tun haben. Am 23. September konnte nun das im Frühjahr geplante Konzert nachgeholt werden, mit Beteiligung des Bläser-Ensembles und unter Mitwirkung einiger Professorinnen. Auch aus Camille Saint-Saens' „Carnaval des animaux“ wurden zwei Stücke für Violoncello und Klavier gegeben. Als Zoowärter verkleidet führte Dir. Wolfgang Leberbauer launig durchs Programm und begleitete das Publikum auf seiner Hörerlebnis-Wanderung von

den Vogelkäfigen über die Aquarien bis zu den Raubtieren. Die 3C-Klasse tanzte zu „Who let the dogs out“ und bei „The lion sleeps tonight“ durfte am Schluss auch das Publikum seine Hüften kreisen lassen. Dass das Konzert den Besuchern, die den Kaisersaal bis auf die letzten Plätze füllten, gefiel, war im Applaus hörbar, und die Schülerinnen und Schüler der beteiligten 2. und 3. Klassen, die schon lange auf eine Auftrittsgelegenheit gewartet hatten, waren sehr froh darüber, dass nun alles über die Bühne gehen konnte. Prof. Schedlberger und Prof. Starl hoffen sehr, dass die nächsten Konzerte genauso gut gelingen und vor allem nicht mehr verschoben werden müssen.

Andrea Schedlberger



Die begeistertsten Sängerinnen und Sänger

Power Girls – ein Erfolgsprojekt seit 18 Jahren

Seit dem Schuljahr 2005/2006 wird das Projekt „Power Girls“ von der Education Group organisiert, vom Land Oberösterreich gefördert und von der Bildungsdirektion Oberösterreich unterstützt.

Seit damals haben 2638 Mädchen aus 67 Schulen am Projekt teilgenommen. 80 Betriebe in Oberösterreich beteiligten sich bis jetzt ebenfalls an diesem Projekt und gewährten den Mädchen Einblicke in ihre Produktionshallen und Abläufe.

Immer wieder werden die Mädchen auch befragt, um das Projekt „Power Girls“ zu evaluieren und somit zu analysieren, ob das Projekt Einfluss auf die beruflichen Entscheidungen der Mädchen nimmt. Kurz vor Schulbeginn wurden die aktuellen Umfrageergebnisse der Vorher-Nachher-Evaluierung veröffentlicht und zeigen ein erfreuliches Ergebnis:

- Die Analysen zeigen, dass sich die Einstellung zu einem fortschrittlicheren Geschlechterrollenbild durch das Projekt „Power Girls“ verbessert hat.
- Insgesamt betrachtet schätzen sich die Schülerinnen durchaus als handwerklich begabt ein. Etwas geringfügiger wird der Umgang mit Computern sowie die mathematische Begabung eingeschätzt, wenngleich alle Mittelwerte überdurchschnittlich liegen.
- Es wird deutlich, dass das Projekt „Power Girls“ den Wunsch einen technischen Beruf zu wählen bei Mädchen fördert. So war es bspw. jede 8. Schülerin, die bei der Vorerhebung angab, einen technischen Beruf ergreifen zu wollen. Durch die Teilnahme am Projekt „Power Girls“ gab bei der Nacherhebung fast jede 5. Schülerin einen technischen Wunschberuf an.



Link zur Powergirls-Homepage

- Die Mädchen hatten auch die Möglichkeit eine Schulnote für das Projekt zu vergeben: Zwei Drittel (66.7%) aller Bewertungen entfielen auf die Note "(1) Sehr gut". 90% aller Bewertungen liegen zwischen "(1) Sehr gut" und "(2) Gut".

Den gesamten Endbericht der Evaluation findet man unter: https://powergirls.edugroup.at/wp-content/uploads/2022/09/Endbericht-Vor-Nacherhebung-2021_22.pdf

Das Stiftsgymnasium Kremsmünster freut sich darüber, seit 2006 immer wieder beim Projekt „Power Girls“ dabei zu sein. So haben an unserer Schule bereits 142 Mädchen am Projekt teilgenommen und auch heuer gibt es wieder 10 „Power Girls“ aus der 2A, die sich bereits jetzt auf die Workshops und die spannenden Aufgaben des Teamwettbewerbs freuen.

Im vergangenen Schuljahr haben ebenfalls 10 Mädchen von unserer Schule am Projekt teilgenommen und konnten am 21. Juni bei der Abschlussveranstaltung im Power Tower der Energie AG bei einer



Die Powergirls aus dem Schuljahr 2021/22 bei der Preisverleihung

Experimentiershow von Joachim Hecker teilnehmen. Im Anschluss an die Show gab es für die Mädchen tolle Preise. So konnten sich die „Princess of Science“, wie sich die

Mädchen nannten, über „Schleim Galaxie“ bzw. „Flummi-Power“ von Kosmos freuen.

Elisabeth Krenhuber

„Tellement Cliché“ – kurze Einblicke in den Französischunterricht der 6A Klasse

Auf die Frage «Qu’est-ce que vous souhaitez faire pendant les cours de français?» (Was wünscht ihr euch im Französischunterricht zu machen?), kam sofort die Antwort: „Bitte können wir einen Wandkalender so wie die griechische Gruppe machen?“

Inspiriert von dieser Idee der Griechischgruppe suchten wir nach einem passenden Sujet für einen französischen Wandkalender und widmeten uns schließlich dem Thema „Tellement Cliché“. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit typischen französischen Klischees. Anhand von Bildern wurden die „vocabulaires de clichés“ und dazu passende Phrasen erarbeitet. Alle verfassten kurze Texte zum Thema „Cliché“. Abschließend befassten wir uns mit typischen französischen weisen Zitaten bzw. Sprüchen. Wir verkleideten uns mit béret, marinière und moustache (Franzosenkap-

perl, Matrosenshirt, Schnurrbart) etc. als „echte“ Franzosen und veranstalteten im schönen Stiftsgarten ein Fotoshooting. Als Endresultat und als bleibendes Erinnerungstück bekamen alle einen Wandkalender à la manière française!

Elisabeth Watzl



Anerkennung, kulinarisch

Berechtigerweise werden Sportlerinnen und Sportler, wenn sie sehr gute Ergebnisse erreichen, in den Medien gefeiert. Über gelungene Theater- und Musikaufführungen wird in gleicher Weise mit Begeisterung berichtet. Deshalb sollen auch sehr gute schulische Leistungen, die ein ganzes Unterrichtsjahr hindurch verlässlich erbracht worden sind, anerkannt werden.

In den Unterstufenklassen erhalten am Stiftsgymnasium Kremsmünster die besten Schülerinnen und Schüler bei der Promulgation ein Preisbuch – und in den Oberstufenklassen werden die Schülerinnen und Schüler, die ein Jahreszeugnis mit Auszeichnung bekommen haben, zu einem ge-

meinsamen Abendessen eingeladen. Heuer fand der gemütliche Abend bei Speis und Trank am 29. September in der Stiftsschank statt. Köstliche Gerichte und erfrischende Getränke wurden serviert; beste Laune und angeregte Unterhaltung gab es bei den Schülerinnen und Schülern der 6., 7. und 8. Klassen, die das vergangene Schuljahr mit einem „Vorzug“ beendet hatten.

Auch die Klassenvorstände freuten sich mit ihren Schützlingen – und der Direktor wünschte weiterhin viel Erfolg, besonders natürlich den angehenden Maturantinnen und Maturanten!

Wolfgang Leberbauer



Der Tisch der Achtschülerinnen und -schüler beim Abendessen in der Stiftsschank

Ball of fame – die Stars gehen, die Fans bleiben

Endlich konnte am 08.10.2022 nach der durch Corona bedingten Pause wieder ein Maturaball im Kaisersaal stattfinden. Nach dem Motto „Ball of fame – die Stars gehen, die Fans bleiben“ begannen Organisation und Vorbereitung durch das Ballkomitee schon ein Jahr zuvor. Spätestens eine Woche vor dem Ball ging es aber für alle

richtig los. Gemeinsam räumten wir die zur Verfügung stehenden kleineren Säle ein und den Kaisersaal in einem Rekordtempo aus, bauten Bars und Tische auf und ließen die Räumlichkeiten gänzlich in Glanz und Glamour erstrahlen. Unermüdlich arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen mit tatkräftiger Unter-

stützung der beiden siebten Klassen und der Eltern, bis alles in den Farben rot und golden schillerte.

Kurz vor unserem großen Auftritt probten wir zum letzten Mal unsere Tanzeinlagen mit unserer Mitschülerin Matea, die als Tanzlehrerin und Choreographin fungierte. Voller Anspannung warteten wir darauf, endlich unser mühsam Erlerntes zu präsentieren. Auf die eher einfache und dezent



Bei der Eröffnung

gehaltene Eröffnungspolonoise folgte eine traditionelle Walzereinlage. Danach duellierten sich Professorinnen und Professoren in den Lehrerspielen, und nach der Verlosung der Tombolapreise und der Kürung der Ballkönigin startete unsere Mitternachtsshow. Hiphopmäßige Acts und Reacts folgten aufeinander, bis die Burschen mit einer grazilen Balletteinlage in Tutu und Tanktop den vor allem für das Publikum amüsanten Abschluss markierten. Zusammenfassend kann man sicherlich von

einem gelungenen Maturaball sprechen, es erreichten uns sehr positive Rückmeldungen von äußerst zufriedenen Gästen.

An dieser Stelle möchten wir angehende Maturierende noch einmal allen Sponsoren und Unterstützern sowie den Ballbesuchern ein großes Dankeschön aussprechen, und auch dem Ballkomitee, im Besonderen Matea Bucar (8A) und Flora van Handel (8B) sowie deren Eltern für die mit viel Arbeit verbundene Organisation. DANKE!

Lukas Angerer, 8B

Altkremsmünsterer

Bericht aus Graz

Wir bemühen uns in Graz um ein reges Vereinsleben und haben tatsächlich jedes

Monat eine lustige Stammtischrunde in unserem Stammlokal. Das Highlight des ver-

gangenen Vereinsjahres war die gemeinsame Weinstraßenfahrt in die Südsteiermark mit der Ortsgruppe Leoben. (siehe Foto)

Alexander Hagenberger



Ankündigungen

Freitag, 16. Dezember – nächster Termin des CHC: alle Freundinnen und Freunde der humanistischen Bildung sind wieder herzlich willkommen!

Zuerst ein kurzer Rückblick: Trotz etwas wechselhafter Witterung waren am 16. September mehr als ein Dutzend interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserem Spaziergang „Saxa Cremifanensia loquuntur“ gekommen. Wir ließen die zahlreichen lateinischen Inschriften, die vor dem Eichentor sowie in den Höfen und an den Gebäuden im Stiftsbereich zu finden sind, zu uns sprechen. Sie vermittelten viele Details aus der Baugeschichte sowie über historische Persönlichkeiten und sonstige Ereignisse. Anschließend wärmten wir uns in der Schank in gemütlicher Runde auf. Am Freitag, 16. Dezember, 16.00 Uhr gibt es im Rahmen des CHC wieder ein Angebot: An diesem Tag treffen wir uns in der Aula des Gymnasiums und begeben uns anschließend in ein Klassenzimmer, um einige lateinische Texte zu lesen – mit Vokabelangaben und viel Kommentar und, wie ich vermute, auch mit einigem Schmunzeln. Thema ist diesmal: „Kaum



zu glauben, dass der Autor dieser Texte Papst war ...!“ Neugierig geworden? Bei Interesse bitte ich wieder um Anmeldung per Mail an direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at, damit ich die Unterlagen in entsprechender Anzahl vorbereiten kann. Selbstverständlich begeben wir uns nach der Lektüre wieder auf ein erfrischendes Getränk und einen Imbiss in die Schank!

Wolfgang Leberbauer

Adventmarkt im Stift Kremsmünster



ADVENT MARKT

2.-4. DEZ. 2022



Stift Kremsmünster

**100 AUSSTELLER MIT SCHAUWERKSTÄTTEN //
GROSSES KULINARISCHES ANGEBOT // ADVENTSINGEN //
ALPENLÄNDISCHE WEIHNACHT // KINDERPROGRAMM //
WEIHNACHTSBLÄSER // ADVENTCAFE // GEISTLICHES
PROGRAMM**

NIKOLAUSFEIER AM SO., 4. DEZ. UM 15:30 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

FR., 2. DEZ., 12-18 UHR, SA., 3. DEZ., 9-18 UHR

SO., 4. DEZ., 9-18 UHR



TREFFPUNKT ● BENEDIKT

- 31. August** Medjugorje
mit Abt Ambros Ehart OSB
- 21. August** Bergmesse
mit P. Bernhard Eckerstorfer OSB
- 1. Oktober** Macht Glaube Freude?
P. Martin Rauch SJ, Wien
- 5. November** Die Ehe – ein Bund der Freude?
Robert & Michaela Schmalzbauer, Mödling
- 3. Dezember** Wie kann ich Gott in Freude dienen?
P. Simon de Keukelaere FSO, Wien
- 7. Jänner** Richtig helfen will gelernt sein
Dr. Margarita Seiwald, Flachau
- 4. Februar** Unterwegs mit der Freude des hl. Benedikt
Abtpräses Johannes Perkmann OSB, Michaelbeuern
- 4. März** Der Herr ist meine Freude
Zeugnisse von Treffpunkt Benedikt Besuchern
- 15. April** Die Freude von Ostern - „Newcommer Treffpunkt“
P. Maximilian Krenn OSB, Göttweig
- 1.-10. April** Ostern in Rom
- 6. Mai** Firmlingstreffpunkt
Georg Mayr-Melnhof, Salzburg
- 2.-4. Juni** Almsee Wochenende
Weihbischof Stephan Turnovszky, Wien
- 1. Juli** Sommerfest beim Feigenhaus
- August 2023** Weltjugendtag

MEHRWERT + GLAUBE

- Fr., 30. Sept.** Gedanken zur Neuaufstellung
der Wunderkammer
Andreas Gamerith, Kunsthistoriker Stift Zwettl
- Fr., 25. Nov.** Der Herr ist nahe. Meditation zu Holzschnitten
aus der Sammlung Erich Wulz
P. Altman Pötsch OSB
- Fr., 3. Feb.** Unterwegs mit der Freude des hl. Benedikt
Abtpräses Johannes Perkmann OSB
- Fr., 3. März** Der Traum vom gelingenden Leben
P. Franz Ackerl OSB
- Fr., 28. April** Gebetswanderung mit der Bitte
für geistliche Berufungen
19:00 Uhr Treffpunkt beim Schacherteich,
19:45 Uhr Hl. Messe in Heiligenkreuz
- Fr., 5. Mai** Forschungsmotor: Schöpfungsverantwortung
Ille C Gebeshuber, Physikerin TU Wien
- Fr., 30. Juni** Persönliche Begegnungen und Zugänge zu neuerer
österreichischer Literatur
P. Daniel Sihorsch OSB
- Ablauf:** ab 17.00 Uhr Aussprache u. Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt
20.00 Uhr Vortrag
Austausch bei Brot und Wein

Bereits festgelegte Termine für das heurige Schuljahr

November 2022

Di., 01.11.22		Allerheiligen
Mi., 02.11.22		Allerseelen
Fr., 11.11.22		Tag des Gymnasiums
Di., 15.11.22		5A Workshop „Psychische Erste Hilfe“
Fr., 25.11.22		8AB BE-/ME-Exkursion Linz
Fr., 25.11.22	11:45 Uhr	2ABC und 3ABC Englischs Theater „Virtual Heroes“
Mo. 28.11.22	08:00 Uhr	Adventkranzsegnungen

Dezember 2022

Mo., 05.12.22	11:45 Uhr	4ABC und 5AB Englischs Theater „Unacceptable“
Mi., 07.12.22	13:30-17:30 Uhr	Elternsprechtag
Do., 08.12.22		Mariä Empfängnis
Fr., 09.12.22		3A Einkehrtag
Fr., 09.12.22	16:30 Uhr	Gunthervesper
Sa., 10.12.22	10:00 Uhr	Stiftertag (Requiem)
Fr., 16.12.22		3C Einkehrtag
Do., 22.12.22	05:00 Uhr	Rorategang
	07:30 Uhr	Roratemesse (Michaelskapelle)
Fr., 23.12.22		schulautonom frei
Sa., 24.12.22 – Fr., 06.01.23		Weihnachtsferien

Jänner 2023

Fr., 13.01.23		7AB BE-/ME-Exkursion Salzburg
Di., 17.01.23		7. EH Ökumenischer Gottesdienst
Fr., 20.01.23	08:00-12:00 Uhr	Jurysitzungen Glauserpreis
Mi., 25.01.23	1. – 3. EH	8A Feldtestung F
Mi., 25.01.23	1. – 2. EH	8B Feldtestung E

Februar 2023

So., 05. – Fr., 10.02.23		2ABC und 3ABC Wintersportwoche
Mi., 08.02.23		7AB Theaterfahrt Linz
Mi., 15.02.23		4B Einkehrtag
Mi., 15.02.23	11:45 Uhr	6AB, 7AB, 8AB: Englischs Theater „On The Brink“
Do., 16.02.23		4A Einkehrtag
Do., 16.02.23	14:30 Uhr	Semesterkonferenz
Mo., 20. – Sa., 25.02.23		Semesterferien
Mo., 27. 02. 23	1. + 2. EH	Aschenkreuzgottesdienst klassenweise
Di., 28.02.23		2A Einkehrtag

März 2023

Mi., 01.03.23		1A Einkehrtag
Mi., 01.03.23		2B Einkehrtag

Do., 02.03.23		2C Einkehrtag
Fr., 03.03.23		4C Einkehrtag
Mo., 06.03.23		8A Einkehrtag
Di., 07.03.23		5A Einkehrtag
Di., 07.03.23		4ABC Exkursion Mauthausen
Mi., 08.03.23		3B Einkehrtag
Fr., 10.03.23		1B Einkehrtag
Fr., 10. – Sa., 11.03.23		Bundestagung der ARGE Griechisch
Mo., 13.03.23		8B Einkehrtag
Di., 14.03.23		5B Einkehrtag
Mi., 15.03.23		5AB, 6AB Exkursion zur Kläranlage Wartberg
Di., 21.03.23	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Benedicti-Tag
Do., 23. – 24.03.23		6A Einkehrtag zweitägig
Fr., 24.03.23		1C Einkehrtag
Mo., 27.03.23		OL-Schulcup+Qualifikationf.Bundesmeisterschaften
Mi., 29.03.23		1D Einkehrtag
Do., 30.03. – 31.03.23		6B Einkehrtag zweitägig
April 2023		
Sa., 01. – Mo. 10.04.23		Osterferien
Di., 11.04.23		schulautonom frei
Do., 13. – Fr., 14.04.23		8AB VWA Präsentationen
Do., 20.04.23		Beurteilungskonferenz für die achten Klassen
Fr., 21.04.23	13:30 Uhr	Maturajubiläum I
Sa., 22.04.23	09:00 Uhr	Vertragsunterzeichnung für die zukünftigen 1. Klassen
Di., 25.04.23		7A Einkehrtag
Do., 27.04.23		7B Einkehrtag
Do., 27.04.23		8AB Wiederholungsprüfungen
Fr., 28.04.23		8AB letzter Schultag
Mai 2023		
Mo., 01.05.23		Staatsfeiertag
Di., 02.05.23	08:30 Uhr	sRP L, GR
Mi., 03.05.23	08:30 Uhr	sRP M
Do., 04.05.23		Hl. Florian (OÖ Landespatron)
Fr., 05.05.23	08:30 Uhr	sRP D
Di., 09.05.23	08:30 Uhr	sRP E
Mi., 10.05.23	08:30 Uhr	sRP F
Do., 18.05.23		Christi Himmelfahrt
Fr., 19.05.23		schulautonom frei
Mi., 24.05.23	08:00 Uhr	Gottesdienst „Schöpfung & Heiliger Geist“
Mi., 24.05.23		Zwischenkonferenz zur schriftlichen Reifeprüfung
Do., 25.05.23		Erste Hilfe-Landeswettbewerb
Di., 23. – Do., 25.05.23		OL Bundesmeisterschaften Klagenfurt

Fr., 26.05.23		8AB Anmeldung zur Kompensationsprüfung
Sa., 27. – Mo., 29.05.23		Pfingstferien
Mi., 31.05.23		Kompensationsprüfungen
Juni 2023		
Do., 01.06.23		Kompensationsprüfungen
Do., 08.06.23		Fronleichnam
Fr., 09.06.23		schulautonom frei
Mo., 12. – Do., 15.06.23		Mündliche Reifeprüfung (Apostelzimmer)
Mo., 12. – Fr., 16.06.23		5AB Sommersportwoche
Do., 15.06. – Do., 22.06.23		Intensivsprachwoche Irland 6AB
Do., 15.06.23		8AB Valet
Fr. 23.06.23	17:00 Uhr	Maturajubiläum II
Do., 29.06.23	14:30 Uhr	Schulschlusskonferenz im Wintersaal
Di., 26.06. – 05.07.23		7AB Compassion-Projekt
Fr., 30.06.		Schulfest
Juli 2023		
Mo., 03.07.23		Halbtagswandertag
Di., 04.07.23		Exkursionstag
Mi., 05.07.23		Projekttag
Do., 06.07.23		Schulschlussvortrag
Do., 06.07.23	10:00 Uhr	7AB Abschluss des Compassion-Projektes
Fr., 07.07.23	09:00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, Promulgation und Zeugnisverteilung

ERHOLSAME HERBSTFERIEN!

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, 4550 Kremsmünster - Herstellung: hs Druck GmbH, 4921 Hohenzell bei Ried i. I.